



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

Präsidentin des Bayerischen Landtags  
Frau Ilse Aigner, MdL  
Maximilianeum  
81627 München

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom  
**PI/G-4255-5/1445 UK**  
10.09.2020

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)  
II.5 – BP4020.0/198

München, 14. Oktober 2020  
Telefon: 089 2186 2667

**Schriftliche Anfrage der Abgeordneten Markus Bayerbach, Gerd Mannes, Uli Henkel, Josef Seidl, Jan Schiffers, Ulrich Singer, Ralf Stadler, Andreas Winhart, Dr. Anne Cyron, Franz Bergmüller, Dr. Ralph Müller und Christian Klingen, AfD-Fraktion, vom 10.09.2020  
„Ferien-Notbetreuung an den bayerischen Schulen“**

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

Zu den Fragen antworte ich wie folgt

**Frage 1:**

*Wie will die Staatsregierung die Notbetreuung zukünftig steuern das die Lehrkräfte nicht so stark belastet werden wie es jetzt war?*

**Antwort zu Frage 1:**

Ziel ist es, an den bayerischen Schulen möglichst einen Regelbetrieb unter Hygieneauflagen durchzuführen, soweit das Infektionsgeschehen einen solchen Schritt zulässt und die Aufhebung des Abstandsgebots aus Sicht des Infektionsschutzes vertretbar ist.

Hinsichtlich der kommenden Herbstferien ist vorgesehen, entsprechend der Regelungen während der Sommerferien nicht Lehrkräfte zur Betreuung vorzusehen, sondern die Betreuung in Kooperation mit dem Bayerischen Jugendring und den Trägern des Sommerferien-Programms zu organisieren.

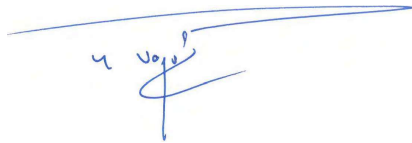
**Frage 2:**

*Wird es eine Entschädigung geben für die Lehrkräfte die in der Coronazeit während der Notbetreuung im Einsatz waren?*

**Antwort zu Frage 2:**

Dem Staatsministerium liegen keine Erkenntnisse vor, dass Lehrkräfte während der Coronazeit in der Notbetreuung über die von ihnen zu erbringende Arbeitszeit hinaus eingesetzt waren oder den zustehenden Urlaubsanspruch nicht einbringen konnten. Eine Entschädigung ist daher nicht erforderlich. Es ist Aufgabe der Schulleitung, dafür zu sorgen, dass die Lehrkräfte über das gesamte Jahr gesehen entsprechend ihrem Arbeitsumfang gleichmäßig eingesetzt und belastet werden.

Mit vorzüglicher Hochachtung



Prof. Dr. Michael Piazolo  
Staatsminister